



Mai 2009

Schluss mit Tierversuchen! Kampagne aktuell #1

EU-Votum führt einen Schritt näher zu einem neuen Tierversuchsgesetz

Diese Woche stimmten die Mitglieder des Europäischen Parlaments über eine Aktualisierung des 20 Jahre alten EU-Gesetzes über Tierversuche ab (Directive 86/609).

Die Europäische Kommission veröffentlichte eine Anzahl von fortschrittlichen Vorschlägen, doch der mächtigen Tierversuchslobby gelang es, diese zu verwässern.

Obwohl viele EU-Abgeordnete ihr Bestes gaben um Tiere zu schützen, ist es besonders enttäuschend, dass das Parlament als Ganzes sich für den Profit der Multimilliarden-Tierversuchsindustrie entschieden hat – gegen den Schutz der Tiere. So werden Versuche an Primaten fortgesetzt, auch wenn diese keine Relevanz für die menschliche Gesundheit haben. Es werden auch weiterhin Versuche an der F1-Generation durchgeführt, dies sind die Kinder von freigebohrenen, in der Wildnis gefangenen Primaten.

Trotz des insgesamt enttäuschenden Ergebnisses gibt es auch aus Tierschutzsicht einen kleinen Erfolg: Die EU-Abgeordneten stimmten für eine Höchstgrenze der zumutbaren Schmerzen bei Versuchstieren. Außerdem werden die Anwendungsbereiche des Gesetzes ausgeweitet, um alle (nicht nur manche) Tierversuche zu regulieren und um EU-weite und nationale Zentren zu schaffen für die alternative Forschung ohne Tierversuche.

Die Kampagne geht weiter: Der neue Gesetzesvorschlag wird nun vom Ministerrat diskutiert, wo die Repräsentanten der EU-Staaten darüber entscheiden, welche der Maßnahmen das neue Gesetz enthalten wird.

Wir werden uns weiter dafür einsetzen, das Leiden zu verhindern und Alternativen zu Tierversuchen zu beschleunigen – die Kampagne „Schluss mit Tierversuchen“ wird diese Forderungen an den Ministerrat in den kommenden Tagen übermitteln, und wir werden nicht aufhören, bis wir Verbesserungen für die Tiere erreicht haben.

„Es war ein schwerer Weg soweit“, sagt Marie-Claire Macintosh von der Kampagne „Schluss mit Tierversuchen“. „Die Tierversuchsindustrie hat jeden denkbaren Trick

angewendet, um die Mitglieder des EU-Parlaments von einem besseren Schutz für Versuchstiere abzubringen. Die EU-Bürger lehnen das Leiden von Tieren ab und unterstützen eine humanere Forschung ohne Tierversuche. Wir machen weiter mit dem nächsten Schritt in unserer Kampagne.

Jetzt aktiv werden: Mach mit beim Cyber-Lauf

Ein herzliches Dankeschön an jeden Teilnehmer unseres Cyber-Laufs „Schluss mit Tierversuchen“ – es ist großartig mit euch zu marschieren! Wir hatten einen fantastischen Start: Bis jetzt laufen bereits über 18.000 Menschen mit. Doch um unserer Forderung bei den EU-Politikern Nachdruck zu verleihen, brauchen wir noch einige tausend Teilnehmer.

Hilft uns den Cyber-Lauf bekannter zu machen, erzähl davon Freunden, Familie, Kollegen, in Blogs, auf sozialen Networkseiten, deiner lokalen Tierschutzgruppe – wir brauchen so viele Unterstützer wie möglich.

Brauchst du Hilfe?

Wenn du ein Problem mit der Registrierung per Mail hast, lass es uns wissen und wir tun unser Bestes um zu helfen. Kontaktiere uns unter enquiry@makeanimaltestinghistory.org

Verwende unsere Webbanner

Wir haben animierte Webbanner in 13 Sprachen, die du herunterladen kannst, um uns zu helfen den Cyber-Lauf bekannt zu machen. Geh auf <http://www.makeanimaltestinghistory.org/banners.php>

Klick den Link

Bitte kontrolliere, ob du den Link in deiner Registrierungsemail angeklickt hast, sonst kann dein Avatar nicht mitlaufen.

Weitere Informationen

Die Kampagne „Schluss mit Tierversuchen“ wurde vom Dr Hadwen Trust for Humane Research, VIER PFOTEN und der Humane Society International ins Leben gerufen:

Dr Hadwen Trust ist eine führende Wohltätigkeitsorganisation in Großbritannien, die sich für medizinische Forschung ohne Tierversuche einsetzt. Die Projekte befassen sich mit Mukoviszidose, Multiple Sklerose, Brustkrebs und Alzheimer – modernste Wissenschaft ohne Tierversuche. Mehr Informationen unter: www.drhadwentrust.org

VIER PFOTEN ist eine internationale Tierschutzorganisation, die sich mit Kampagnen und Projekten dafür einsetzt, in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Veränderungen zum Wohle der Tiere zu erreichen und zu etablieren. Zu den Projekten gehören mehrere Bärenschutzzentren in Europa und ein Großkatzenrefugium in Südafrika. Mehr Informationen unter: www.vier-pfoten.org

Humane Society International setzt sich weltweit für einen gesellschaftlichen Wandel im Interesse der Tiere ein, mit Verbraucheraufklärung und politischer Arbeit

für den Schutz von Tieren vor Ausbeutung und industrieller Grausamkeit. Mehr Informationen unter: www.hsieurope.org

Unterstützer von „Schluss mit Tierversuchen“

Für ihre großzügige Unterstützung der Kampagne danken wir folgenden Tierschutzgruppen:

Advocates for Animals, AgireOra, Animal Aid, Association of Friends of Animals Greece, Danish Society for the Protection of Laboratory Animals, Ärzte gegen Tierversuche (Deutschland), Eurogroup for Animals, Finnish Society for the Protection of Animals, Fundación Altarriba, Juliana von Wendt Fund (Finland) Uncaged, VERO und Verein gegen Tierfabriken (Österreich) sowie mehreren lokalen Tierschutzgruppen und individuellen Unterstützern.

www.makeanimaltestinghistory.org